

Vampire Love

Von IwaizumiHajime

Kapitel 8: Sayuris Tod??

"blablabla" reden
'blablabla` gedanken

Sayuris Tod??

Es waren schon einige Tage vergangen seit dem Yoru weg war. In der Zeit passte Isuzu auf sie auf. Sayuri verabschiedete sich gerade von Kira und Rin, die beiden ließen sie mal wieder alleine. Sie ging alleine zu dem bekannten Treffpunkt, andem Isuzu nachher kommen würde, es war nicht wie üblich der Park, denn sie wollten heute was zusammen unternehmen.

Dort angekommen wurde sie nicht wie erhofft von Isuzu empfangen, sondern von mehreren Werwölfen. "Was wollt ihr von mir?" "Das fragst du noch? Hehehe....du bist unsere Verbindung zu Yoru." "Ich werde euch nicht helfen an ihn an ran zu kommen." Der Versuch zu fliehen gelang nicht wie sie es geplant hatte, aber sie konnte durch den Ring den sie von Yoru bekommen hatte und sie jetzt am Hals an einer Kette hängen hatte, Abstand verschaffen, doch kamen die Werwölfe immer näher und sie rannte weiter so gut es ging.

Kira brachte Rin nachhause, denn er fühlte, dass etwas nicht stimmte. So eine große Gruppe an Werwölfen ist nicht normal. "Bitte pass auf dich auf Kira. Ich sehe in deinen Augen, das etwas nicht stimmt." "Mach dir keine Sorgen." Er gab ihr einen flüchtigen Kuss und verschwand in Richtung aus der er die Energien wahrnahm.

Auch Isuzu hatte die große Gruppe an Werwölfen gespürt, die einen Menschen verfolgten. Und die Energie des Menschen kam ihr sehr bekannt vor und sie machte sich auf den Weg dahin.

Sayuri war in eine Sackgasse gerannt, hinter ihr war ein hoher Zaun und vor ihr die Gruppe Werwölfe und ohne den Ring, wäre sie wohl schon längst Tod oder eine Geisel. 'Mir bleibt wohl nichts anderes übrig, als zu versuchen über den Zaun zu kommen. Wie gut das ich gut im klettern bin.` Bis oben lief noch alles glatt, als sie allerdings auf die andere Seite wechseln wollte blieb sie mit der Kette hängen und riss sie sich ab. 'Scheiße...Yorus Ring...` Sie versuchte ihn ausfindig zu machen, doch in der schnelle konnte sie ihn nicht finden und die Werwölfe kamen näher und näher. Einer von ihnen grinste hinterhältig. "Was ist, hast du deinen Schutz verloren??" Sie wich immer weiter zurück. 'Hilfee.` "Sayuri duck dich." Bevor sie jedoch reagieren

konnte, wurde sie gen Boden gedrückt. Als sie sich dann endlich wieder bewegen konnte und auf sah, sah sie Kira über ihr und neben ihm stand Isuzu in Kampfstellung. "Wie komm ihr beiden denn hierhin?" "Das war so ein Gefühl. Du scheinst den ärger echt anzuziehen. Und dabei wollte Yoru doch heute zurück kommen. Dann hoffen wir mal das er uns noch rechtzeitig findet." Isuzu sah sich besorgt um. Kira stimmte ihr zu. "Genau sonst sieht es sehr schlecht für uns aus." "Du wartest hier. Und halt den Ring bei dir." Die beiden waren schon dabei loszustürmen, als Sayuri ihnen die schlechte Nachricht übermittelte. "Ich habe den Ring eben verloren, als ich über den Zaun geklettert bin." "WAS?????" Kira sah sie bestürzt an. "Das ändert jetzt aber einies. Wir können dich doch hier nicht unaufbesichtig lassen, wenn wir was geschieht tötet Yoru uns." Sayuri sah beide entschuldigend an.

Für große Diskussionen hatten sei jedoch keine Zeit den schon kam der feindliche Angriff. 'Dann müssen wir irgendwie so auf sie aufpassen. Koste es was es wolle.' dachte sich die Vampirin. Am Anfang klappte es noch ganz gut Sayuri zu beschützen, doch die Werwölfe bemerkte dies und versuchten Kira sowohl auch Isuzu von Sayuri fernzuhalten. Sie drängten sie langsam und bedacht von ihr weg.

Sayuri konnte das nur beobachten und versuchte die beiden darauf aufmerksam zu machen das sie sich immer mehr entfernten. Von Moment zu Moment bekam sie immer mehr angst und als dann auch noch ein Werwolf genau auf sie zukam und sie keine möglichkeiten hatte zu fliehen, sah man ihr die Angst richtig an. Sie zitterte am ganzen Körper und ihre Beine konnten sie kaum noch tragen.

Der Werwolf stand direkt vor ihr und lachte hämisch. 'Yoru.' war das letzte was sie dachte, bevor sie einen großen Schmerz spürte und ihr Blut ihren Körper verließ. Durch den Schmerz schrie sie kurz auf und stürzte auf den Boden.

"Nein Sayuri." 'Diese Stimme...das ist doch...Yoru.' Schwach wie Sayuri war, öffnete sie für einen letzten Blick nocheinmal ihre Augen und lächelte als sie tatsächlich Yoru über ihr stehen sah. "Du darfst nicht sterben. Halte noch etwas durch. Hörst du Sayuri..." Yorus Stimme klang verzweifelt.

Er wollte Sayuri gerade auf die Arme nehmen um mit ihr zu verschwinden, als er hinter sich eine Stimme wahrnahm. "So schnell nicht Yoru. Ich habe mir doch nicht die ganze Arbeit gemacht, damit du so schnell wieder verschwindest." "Du hast sie also getötet." "Ja, da habe ich ganze Arbeit geleistet, findest du nicht. Es war gar nicht so einfach ihr Anhängsel loszuwerden. Aber wie du siehst war das im nachhinein auch kein problem mehr." Mit jedem Wort das Yoru hörte wurde er wütender und wütender. "Dafür wirst du sterben." Und keine zwei Minuten später war der Werwolf auch schon Tod und der Rest von ihnen war entweder schon von Kira und Isuzu getötet worden oder sind geflohen.

Yoru ging wieder zu Sayuri und nahm sie diesmal wirklich auf den Arm und ohne ein weiteres Wort zu sagen, verschwand er mit ihr. Yoru wusste nicht wie lange er gebraucht hatte, aber er wollte mit ihr zu dem Ort an dem sie sich das erstemal gesehen hatte. In dem Wald an dem großen See.

Er legte sie dort ins Gras und versuchte das Blut auf ihrem Körper wegzuwischen. "Yoru." es war weniger als ein flüstern, aber Yoru verstand es trotzdem. 'Jetzt hör ich schon ihre Stimmer und sie ist doch gerade erst gestorben.' "Yoru." Er sah auf sie herab und gab einen laut der Überraschung aus, denn Sayuri hatte die Augen leicht geöffnet. "Du lebst noch?" Ein leichtes lächeln ihrerseits war die Antwort. "Y...oru..." noch ein letztes mal sagte sie diesen Namen ehe sie die Augen wieder schloss. "Nein ich werde dich nicht sterben lassen. Bitte verzeih mir." Er fügte sich am Handgelenk eine kleine Wunde zu und ließ sein Blut in Sayuris Mund laufen.

Nach wenigen Minuten öffnete Sayuri langsam wieder die Augen. "I..Ich lebe?" "Ja du lebst." "Aber wie ist das möglich. Dieser Werwolf hatte mich doch so stark verwundet." "Ich habe dir von meinem Blut gegeben. Ich konnte nicht zulassen das du stirbst. Du bist jetzt wie ich." Sayuri setzte sich langsam auf. 'Ich kann alles viel besser erkennen.' "Dein Blut ist in mir." "Hai. Sei mir nicht böse, aber ich konnte dich nicht sterben lassen." "Es ist in Ordnung." Sie lächelte ihn sanft an. "So können wir immer zusammen sein."

~Zeitsprung 2 Monate~

"Was glaubst du was die anderen sagen werden, dass ich noch lebe? Immerhin sind wir beide seid damals verschwunden gewesen." "Ich denke sie werden überrascht sein und jetzt beeil dich sonst haben wir sie bis Sonnenaufgang immer noch nicht gefunden." "Ist ja gut. Sei nicht immer so ernst Yoru." "Wenn du so nachlässig bist muss das sein Sayuri." 'Jaja immer ich.'

gab sie in Gedanken als Antwort und Yoru schüttelte genervt den Kopf, denn ihre Gedanken blieben ihm immer noch nicht verborgen.

"Ich glaube ich weiß wo sie sein könnten." meinte Sayuri auf einmal voller freude. "Und wo?" "Dann überleg doch mal. Wo haben wir uns immer getroffen?" "In dem kleinen Park. Aber warum sollten sie ausgerechnet dort sein." "Naja vielleicht denken sie ja, dass du dort wieder auftauchen könntest." "Das ist gar nicht mal so dumm." "Tja zwischendurch habe ich auch mal gute ideen ne." er nickte.

Also machten sie sich auf den Weg in diesen kleinen park und erreichten ihn schon nach kurzer Zeit. "Sie sind ja wirklich da." meinte Yoru als er Kira, Rin und sogar Isuzu dort entdeckte. "Es ist irgendwie ein komisches Gefühl sie nach zwei Monaten endlich wieder zu sehen." "Jetzt komm schon, sonst war es das mit dem Wiedersehen." "Hai." Sie traten näher heran, doch bevor sie irgendetwas sagen konnte drehte sich Kira in ihre Richtung und meinte. "Wer ist da?"

"Da will man seine Freunde besuchen und dann bekommt man so eine Begrüßung." Sayuri tat gespielt beleidigt. "S...Sayuri?" Rin stand von ihrem Platz auf und kam langsam auf sie zu. "Wer sonst?" "A..aber Kira und Isuzu-san meinten du seist Tod." "Das war ich auch fast, aber das ist eine lange Geschichte." Lächelt ging Sayuri auf ihre beste Freundin zu und nahm sie in den Arm. "Ich habe dich so vermisst." schlurzte diese.

Als sich Rin dann endlich nach über einer halben stunde endlich wieder etwas beruhigt hatte, wollte dann alle wissen, was denn passiert war und so erzählte die beiden es. Nachdem die beiden mit ihrer Erzählung fertig waren, sagte Rin dann aus spaß. "Jetzt komm ich mir nur noch mehr fehl am Platz vor, als einziger Mensch hier." Daraufhin mussten dann alle, selbst Yoru lachen.

Nachdem sie dann noch einige Zeit geredet hatte musste Rin dann nach hause. "Ich bring sie nachhause wenn ihr nichts dagegen habt." schlug Sayuri vor. "Aber bleib nicht zu lang, wir wollten noch jagen." "Hai." Und schon waren Sayuri und Rin verschwunden.

Bei Rin angekommen, wollte sich Sayuri auch schon direkt wieder auf den Weg machen, doch Rin hielt sie auf. "Was ist denn Rin-chan." "Ich habe noch etwas für dich." Sie ging zu ihrem Nachttisch und holte etwas aus der Schubblende. Sayuri machte große Augen, als sie sah was es war. "Aber das ist doch mein Ring. Woher hast du ihn?" "Den hatte Kira nach dem kampf gefunden gehabt und ich habe ihn aufbewahrt." "Danke Rin-chan. Vielen Dank." Sie nahm ihre Freundin in den Arm. "Ich glaube du

musst langsam gehen, Yoru wartet bestimmt....Sehen wir uns morgen?"
"Natürlich...wir können uns sehen wann immer du willst...naja wenn du es auf nachts
beziehst ne." Mit einem letzten lächeln verlies sie das Zimmer.
Sie brauchte auch nicht mehr lange bis sie wieder bei Yoru und den anderen war. "Na
dann lass und jagen gehen, Yoru." Er nickte und beide machten sie sich auf den Weg.